

Morgengebet in der Woche vom 25. bis 31. Juli 2021

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Schon beim Morgenrauen komme ich und flehe;

ich warte auf dein Wort.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in

Ewigkeit. Amen. Halleluja

Lied – EM 610

1. All Morgen ist ganz frisch und neu / des Herren Gnad und große
Treu; / sie hat kein End den langen Tag, / drauf jeder sich
verlassen mag.

2. O Gott, du schöner Morgenstern, / gib uns, was wir von dir begehren:
/ Zünd deine Lichter in uns an, / lass uns an Gnad kein' Mangel han.

3. Treib aus, o Licht, all Finsternis, / behüt uns, Herr, vor Ärgernis, /
vor Blindheit und vor aller Schand / und reich uns Tag und Nacht dein
Hand,

4. zu wandeln als am lichten Tag, / damit, was immer sich zutrag, /
wir stehn im Glauben bis ans End / und bleiben von dir ungetrennt.

T: Johannes Zwick um 1541
M: Johann Walter 1541
S: Nach Paul Müller
1952

Psalm 48

Groß ist der HERR und hoch zu rühmen

in der Stadt unsres Gottes, auf seinem heiligen Berge.

Schön ragt empor sein Gipfel, daran sich freut die ganze Welt,
der Berg Zion fern im Norden, die Stadt des großen Königs.

Gott ist in ihren Palästen,

er ist bekannt als Schutz.

Denn siehe, Könige waren versammelt
und miteinander herangezogen.

Sie haben sich verwundert, da sie solches sahen;
sie haben sich entsetzt und sind davongestürzt.

Zittern hat sie daselbst gepackt,

Angst wie eine Gebärende.

Du zerbrichst die großen Schiffe

durch den Sturm vom Osten.

Wie wir's gehört haben,

so sehen wir's an der Stadt des HERRN Zebaoth,

an der Stadt unsres Gottes: Gott erhält sie ewiglich.

Gott, wir gedenken deiner Güte in deinem Tempel.

Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm bis an der Welt
Enden. Deine Rechte ist voll Gerechtigkeit.

Es freue sich der Berg Zion,

und die Töchter Juda seien fröhlich um deiner Rechte willen.

Zieheth um den Zion herum und umschreitet ihn,

zählt seine Türme;

habt gut acht auf seine Mauern, durchwandert seine Paläste,
dass ihr den Nachkommen davon erzählt:

Dieser ist Gott, unser Gott für immer und ewig.

Er ist's, der uns führet.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Zu Beginn dieses Tages will ich mein Vertrauen auf dich setzen, o Herr,
denn du bist der Erlöser der ganzen Schöpfung.

Schenk uns einen Tag, der erfüllt ist mit deinem

Frieden. Lass unsere Hoffnung nicht scheitern.

Verbirg dich nicht vor uns.

In deiner sorgenden Liebe trägst du uns.

Du allein kennst uns ganz.

O Gott, bleibe bei uns, heute und alle Tage.

Segen

Der Gott der Hoffnung erfülle uns mit aller Freude und mit allem
Frieden im Glauben, damit wir reich werden an Hoffnung in der Kraft
des Heiligen Geistes.

Mittagsgebet in der Woche vom 25 bis 31. Juli 2021

Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5,8b.9

Lied – EM 554

1. Geht Gottes Weg, bringt Frieden in die Welt! / Habt guten Mut, weil Gott sich zu euch stellt. / Seine Gedanken werden eure sein. / Ihr werdet wachsen in sein Reich hinein. / Geht Gottes Weg, bringt Frieden in die Welt!

2. Geht Gottes Weg, bringt Liebe in die Welt, / Liebe, die tröstet, wo Verzweiflung quält, / die Menschen nachgeht, die verloren sind, / und noch im Fernsten sieht das Gotteskind. / Geht Gottes Weg, bringt Liebe in die Welt!

3. Geht Gottes Weg, bringt Stärke in die Welt, / Stärke, bei der ein neuer Maßstab zählt: / die überzeugt, nicht unterdrücken will / und sich doch durchsetzt – nachhaltig und still. / Geht Gottes Weg, bringt Stärke in die Welt!

4. Geht Gottes Weg, bringt Freude in die Welt, / Freude, die auch das Alltagsgrau erhellt, / die über jede Gabe staunen kann / und dankt für das, was Gott an uns getan. / Geht Gottes Weg, bringt Freude in die Welt!

T: John Raphael Peacey (England) vor 1971 („Go forth for God, go to the world in peace“)

Dt: Stefan Weller

2000 M: Loys Bourgeois 1551 /

London 1562

S: Nach Charles Winfred Douglas (USA) 1940

Epheser 5, 8b-17

Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist,

und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der
Finsternis; deckt sie vielmehr auf.

Denn was von ihnen heimlich getan wird,
davon auch nur zu reden ist schändlich.

Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt
wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht.

Darum heißt es: Wach auf, der du schläfst,
und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten.

So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt,
nicht als Unweise, sondern als Weise,

und kauft die Zeit aus,
denn die Tage sind böse.

Darum werdet nicht unverständig,
sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 11

Montag: Apostelgeschichte 24, 1-27

Dienstag: Apostelgeschichte 25, 1-12

Mittwoch: Apostelgeschichte 25, 13-27

Donnerstag: Apostelgeschichte 26, 1-23

Freitag: Apostelgeschichte 26, 24-32

Sonnabend: Apostelgeschichte 27, 1-12

Stille

Gebet

Gnädiger Gott, wir danken dir für deine Gegenwart in unserem Alltag,
für deine Ermutigung, die uns auch aus leisen Worten erreicht, für die
Geduld, wenn wir uns zu wichtig nehmen und an unseren
Ansprüchen zerbrechen.

Gott, wir bitten dich für alle, die Leben verwechseln mit immer neuen
Erlebnissen, die nur noch auf der Jagd sind nach dem Besonderen und
in ihrem Alltag nicht zufrieden sein können. Lass sie Ruhe finden und
das rechte Maß. Wir bitten dich für die Erfolgreichen und für die, die
gerade großes Glück haben, dass sie davon zehren können, wenn ihr
Leben wieder von Routine bestimmt wird. Richte die Verlierer auf.
Stelle die Mutlosen neu auf die Beine und stärke uns alle für die
mühsamen Wegstrecken des Lebens. Amen.

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 25. bis 31. Juli 2021

Wir bitten dich, Christus, bleib bei uns, denn es will Abend werden.

Du bist das Licht, das nie erlischt; bei dir sind wir geborgen.

Schließ alle müden Augen zu, lass uns im Frieden schlafen,

dass wir, mit neuer Kraft erfüllt, zu deinem Dienst erwachen.

Lob sei dem Vater und dem Sohn, lob sei dem Heiligen Geiste,

wie es von allem Anfang war, jetzt und für alle Zeiten. Amen

Lied - 631

1. Abend ward, bald kommt die Nacht, / schlafen geht die Welt; /
denn sie weiß, es ist die Wacht / über ihr bestellt.

2. Einer wacht und trägt allein / ihre Müh und Plag, / der lässt
keinen einsam sein, / weder Nacht noch Tag.

3. Jesu Christ, mein Hort und Halt, / dein gedenk ich nun, / tu mit
Bitten dir Gewalt: / Bleib bei meinem Ruhn.

4. Bleib und mach die Herzen still, / der die Herzen schaut, / weiß
kein Herz doch, was es will, / eh sich's dir vertraut.

5. Wenn dein Aug ob meinem wacht, / wenn dein Trost mir frommt,
/ weiß ich, dass auf gute Nacht / guter Morgen kommt.

T: Rudolf Alexander Schröder 1942 (Str. 1-3.5); 1935 (Str. 4)
MS: Samuel Rothenberg 1948

Psalm 91, 1-4.9-12.14.16

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem Herrn:

Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

Denn er errettet dich vom Strick des Jägers,
und von der verderblichen Pest.

Er wird dich mit seinen Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild.

Denn der Herr ist deine Zuversicht,
der Höchste ist deine Zuflucht.

Es wird dir kein Übel begegnen,
und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

„Er liebt mich, darum will ich ihn erretten:
er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen.

Er ruft mich an,
darum will ich ihn erhören;

ich bin bei ihm in der Not,
ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.

Ich will ihn sättigen mit langem Leben
Und will ihm zeigen mein Heil.“

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Herr, mein Gott, ich danke dir, dass du diesen Tag zu Ende gebracht
hast. Ich danke dir, dass du Leib und Seele zur Ruhe kommen lässt.
Deine Hand war über mir und hat mich behütet und bewahrt.
Vergib allen Kleinglauben und alles Unrecht dieses Tages und hilf,
dass ich allen vergebe, die mir Unrecht getan haben.

Lass mich in Frieden unter deinem Schutz schlafen und bewahre mich
vor den Anfechtungen der Finsternis.

Ich befehle dir die Meinen, ich befehle dir dieses Haus, ich befehle dir
meinen Leib und meine Seele. Gott, dein heiliger Name sei gelobt.

Amen.

(Dietrich Bonhoeffer)